

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

4. Juli 2013 || Seite 1 | 3

Fraunhofer-Anwendungszentrum Drahtlose Sensorik in Coburg eröffnet

Mit Unterstützung des Freistaats Bayern richtet das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS gemeinsam mit der Hochschule Coburg ein Anwendungszentrum Drahtlose Sensorik ein. Dort entstehen Lösungen mit extrem energiesparenden, drahtlosen Sensornetzen für die Bereiche Produktion, Bauwesen, Gesundheit und Landwirtschaft. Die Eröffnung fand am Donnerstag, 4. Juli 2013, an der Hochschule Coburg statt.

Ziel des Fraunhofer-Anwendungszentrums Drahtlose Sensorik ist es, die Technologien der drahtlosen Sensoren und Sensornetze für verschiedene Anwendungsfelder verfügbar zu machen und individuelle Lösungen zu entwickeln. Mögliche Einsätze sind die Überwachung von Brücken auf ihre Sicherheit, die Überwachung von Umweltbedingungen auf Nutzflächen, um den Düngemiteleinsatz zu optimieren oder die patientenfreundliche Unterstützung von Rehabilitationsübungen mit drahtlosen Sensoren. »Wir freuen uns, dass wir das Forschungsthema Drahtlose Sensorik an der Hochschule in Coburg ausbauen können«, so Prof. Albert Heuberger, Leiter des Fraunhofer IIS. »Das Fraunhofer-Anwendungszentrum bündelt künftig das Know-how der beteiligten Einrichtungen und steht industriellen Kooperationspartnern für Beratungen und Lösungen zur Verfügung«, ergänzt der Institutsleiter. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel begrüßt ebenfalls die positive Entscheidung für den Standort Coburg und Oberfranken: »Das Fraunhofer-Anwendungszentrum Drahtlose Sensorik wird künftig mit der Unterstützung des Freistaats Bayern neue Technologien in die Anwendung bringen. Um diese Vernetzung zur Wirtschaft zu stärken, fördern wir diese Kooperation mit der Hochschule mit 2,5 Mio. Euro.«

Modernste Informations- und Kommunikationstechnologien

»Die Kooperation zwischen dem Fraunhofer IIS und der Hochschule Coburg erlaubt uns eine intensive Unterstützung der Wirtschaft mit modernsten Informations- und

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Karin Loidl | Telefon +49 911 58061-9413 | karin.loidl@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Kommunikationstechnologien im Bereich Drahtlose Sensorik«, erläutert Prof. Dr. Thomas Wieland, Leiter des neuen Fraunhofer-Anwendungszentrums Drahtlose Sensorik und Professor für Informatik an der Hochschule Coburg. Die Arbeiten des Anwendungszentrums bauen dabei u.a. auf den Entwicklungen des Fraunhofer IIS auf. Besonders die Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikationsnetze ermöglicht den Zugriff auf wichtige Basistechnologien, wie die s-net[®]-Technologie, die bei geringstem Energiebedarf eine hohe Datenübertragungsqualität sicherstellen kann.

PRESSEINFORMATION4. Juli 2013 || Seite 2 | 3

Ideale fachliche Ergänzung

Für den Bereich Gesundheit werden die Kernkompetenzen des Anwendungszentrums durch die Kooperation mit der Abteilung Bildverarbeitung und Medizintechnik des Fraunhofer IIS vervollständigt. Zudem arbeitet das neue Fraunhofer-Anwendungszentrum Drahtlose Sensorik eng mit dem Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) der Hochschule Coburg zusammen.

Weitere Informationen unter: www.iis.fraunhofer.de/awz



Mit dem Überreichen des Türschildes wird das Fraunhofer-Anwendungszentrums Drahtlose Sensorik offiziell eröffnet, v. l.: Prof. Dr. Thomas Wieland, Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrums Drahtlose Sensorik; Prof. Dr. Michael Pötzl, Präsident der Hochschule Coburg; Staatssekretärin Katja Hessel, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Prof. Dr. Albert Heuberger, Leiter des Fraunhofer IIS; Jürgen Hupp, Leiter der Abteilung Kommunikationsnetze, Fraunhofer IIS. © Fraunhofer IIS/Günter Meier | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**PRESSEINFORMATION**

4. Juli 2013 || Seite 3 | 3

Drahtlose Sensorik in der Landwirtschaft: Drahtlose Sensornetze des Fraunhofer-Anwendungszentrums überwachen großflächig die Umweltbedingungen auf Nutzflächen, um den Düngemiteleinsatz zu optimieren, v. l.: Erste Reihe: Staatssekretärin Katja Hessel, Bayerisches Staatministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Prof. Dr. Michael Pötzl, Präsident der Hochschule Coburg; Prof. Dr. Albert Heuberger, Leiter des Fraunhofer IIS; Zweite Reihe: Jürgen Hupp, Leiter der Abteilung Kommunikationsnetze, Fraunhofer IIS; Prof. Dr. Thomas Wieland, Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrums Drahtlose Sensorik; Simon Ammer, Betreuer Anwendungszentren Fraunhofer-Gesellschaft. © Fraunhofer IIS/Günter Meier | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Sie betreibt in Deutschland derzeit 66 Institute und selbstständige Forschungseinrichtungen. Rund 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon fallen 1,6 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Weitere Ansprechpartnerin**Margareta Bögelein** | Telefon +49 9561 317-115 | boegelein@hs-coburg.de | Hochschule Coburg | www.hs-coburg.de